

Presseinformation

Starke Premiere in Paris – neuer LTM 1400-6.1 überzeugt auf ganzer Linie

- Liebherr-Mobilkran LTM 1400-6.1 demontiert großen Turmdrehkran in Paris
- Zügige Selbstmontage der Y-Abspannung dank LIKUFIX
- Neuer 400-Tonner ist stärkster 6-Achs-Mobilkran der Welt

Bei seinem Ersteinsatz zeigte der neue Liebherr-Mobilkran LTM 1400-6.1 von Montagrues in Paris seine Leistungsfähigkeit: Unter großem Zeitdruck und bei beengten Platzverhältnissen galt es, einen 80 Meter hohen Baukran zu demontieren. Der 400-Tonner überzeugte insbesondere durch die schnelle und effiziente Selbstmontage der Y-Abspannung.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 23. April 2026 – „Die neue Art der Montage der kompletten Y-Abspannung, die wir Superlift nennen, spart uns wirklich enorm viel Zeit. Und Schnelligkeit ist auf unseren Baustellen hier in Paris der entscheidende Faktor“, erklärt Daniel Pereira, Geschäftsführer von Montagrues. Bereits in den frühen Morgenstunden ist er auf der Baustelle, um den ersten Aufbau des neuen Mobilkrans zu verfolgen. Ein besonderes Augenmerk will Pereira bei seinem neuen LTM 1400-6.1 auf die Selbstmontage der Y-Abspannung legen. „Die Schnellmontage des Superlifts stellt einen echten Innovationsschritt dar“, so Pereira. Und der reibungslose Ablauf in Paris bestätigt dies in der Praxis.

Noch vor Tagesanbruch trifft der fabrikneue Mobilkran auf der Baustelle ein. Nachdem der Kran präzise auf der stark begrenzten Stellfläche positioniert ist, beginnen die Rüstarbeiten – begleitet von einem Liebherr-Servicemonteure. Die Selbstmontage der Ballastrahmen und sämtlicher Gegengewichte verläuft zügig und problemlos. Danach hebt der LTM 1400-6.1 die komplette Y-Abspannung vom Tieflader und setzt sie auf seinem Unterwagen ab. Durch das anschließende Abwippen des Auslegers verbindet sich die hydraulische Schnellkupplung automatisch mit dem Teleskopausleger. Die Verbolzung erfolgt schließlich hydraulisch und wird vom Kranfahrer gesteuert. Lediglich die elektrische Verbindung wird manuell hergestellt.

LIKUFIX macht's möglich

Möglich macht dieses zeitsparende Verfahren eine Technologie, die erfolgreich aus dem Bereich der Erdbewegung von Liebherr adaptiert wurde. Das vollautomatische Schnellwechselsystem LIKUFIX wird dort bereits seit Langem für den zügigen Wechsel von Anbauwerkzeugen verwendet. Beim LTM 1400-6.1 kommt LIKUFIX nun erstmals zur vollautomatischen Verbindung von Y-Abspannung und Teleskopausleger zum Einsatz.

Nach der Positionierung des Krans benötigen Kranfahrer und Rüstpersonal insgesamt nur etwa zwei Stunden, um die 90 Tonnen Ballast zu setzen und die Y-Abspannung einsatzbereit zu installieren. „Der Superlift war in weniger als einer Stunde montiert – und das beim allerersten Aufbau“, resümiert Daniel Pereira zufrieden. Danach übernimmt ein LTM 1060-3.1 den Anbau der Gitterspitze.

Ebenso reibungslos wie der Aufbau des Mobilkrans verläuft dessen anschließender Einsatz. „Wir müssen hier einen großen Liebherr-Obendreherkran mit 75 Metern Hakenhöhe abbauen. Vor etwa einem Jahr haben wir diesen Baukran mit unserem LTM 1450-8.1 montiert“, erklärt Daniel Pereira. „Da uns dieser Kran aktuell nicht verfügbar ist, kommt hier nun der neue LTM 1400-6.1 mit Superlift und einer 17,5 Meter langen festen Spitze zum Einsatz.“

Nur Liebherr im Fuhrpark

Auch Daniel Correia, der mit seinem Team für die Demontage des mächtigen Turmdrehkrans zuständig ist, ist von der Leistungsfähigkeit des neuen Mobilkrans überzeugt. „Wir müssen hier mit sehr wenig Stellfläche für den Kran auskommen, dennoch lässt sich der LTM 1400-6.1 optimal einsetzen.“ Correia ist Leiter von STME Grues, einem auf die Montage großer Turmdrehkrane spezialisierten Unternehmen mit zwei Standorten südlich von Paris. „Mit rund 25 Mitarbeitern verfügen wir über große Erfahrung in diesem Segment. Unser größter Mobilkran, ein LTM 1300-6.2, ist für diesen Job zu klein. Darum arbeiten wir hier mit Montagrues zusammen. Bei STME haben wir nur Liebherr-Krane. Wir schätzen die Qualität der Maschinen ebenso wie den zuverlässigen Support.“

Auch Montagrues setzt seit Jahrzehnten ausschließlich auf Mobilkrane von Liebherr. „Unser Fuhrpark aus rund 40 Maschinen reicht vom 30-Tonnen-Kran bis zum LTM 1450-6.1 und deckt alle Traglast-Klassen dazwischen ab. Hinzu kommen zahlreiche Zugmaschinen und rund 30 Sattelaufleger“, erzählt Pereira. „Seit nunmehr 40 Jahren verbindet uns eine enge Partnerschaft mit Liebherr. Die Krane aus Ehingen werden kontinuierlich effizienter und ihre Auslegerlängen – für uns hier in Paris enorm wichtig – immer größer. Und auch im After-Sales-Service ist Liebherr erstklassig. Für uns ist Liebherr einfach der beste Hersteller von Mobilkranen.“

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkranen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von 2,83 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

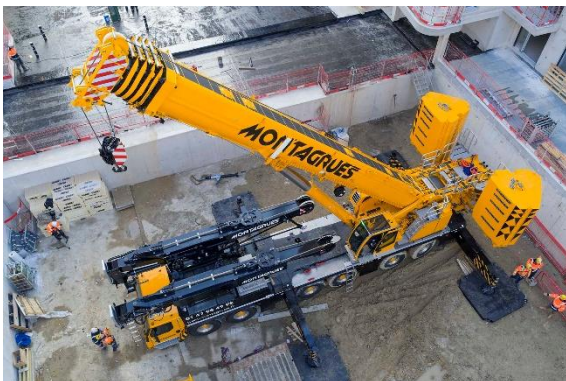
Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 150 Gesellschaften auf allen Kontinenten. Im Jahr 2025 beschäftigte sie mehr als 55.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 14 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr von Hans Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



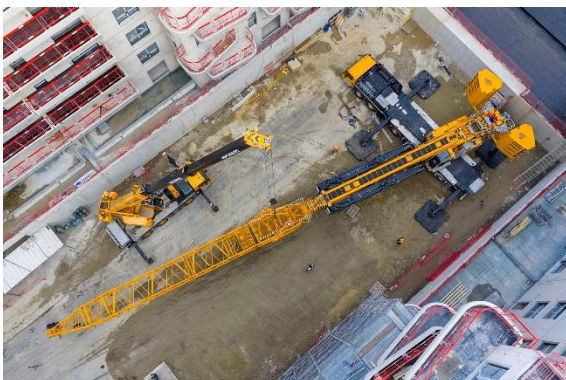
liebherr-ltm-1400-6-1-montagrues-01.jpg

Mit einem einzigen Hub setzt sich der LTM 1400-6.1 die Y-Abspannung auf seinen Unterwagen und kann sie anschließend ...



liebherr-ltm-1400-6-1-montagrues-02.jpg

... durch Abwippen über die LIKUFIX-Schnellkupplung vollautomatisch am Teleskopausleger befestigen.



liebherr-ltm-1400-6-1-montagrues-03.jpg

Die Stellflächen auf der Baustelle waren extrem begrenzt. Auch für die Montage der Gitterspitze durch einen LTM 1060-3.1, der hier über VarioBase® abgestützt ist.



liebherr-ltm-1400-6-1-montagrues-04.jpg

„Die Schnellmontage des Superlifts ist ein echter Innovationsschritt“, sagt Daniel Pereira, Geschäftsführer von Montagrues in Paris.



liebherr-ltm-1400-6-1-montagrues-05.jpg

Los geht's: In einer Höhe von knapp 80 Metern hängen die Monteure dem LTM 1400-6.1 gleich vier Ballastblöcke des Baukrans an die Hakenflasche.



liebherr-ltm-1400-6-1-montagrues-06.jpg

Als Kranstellfläche und für die Demontage des großen Baukrans musste eine 28 Meter breite Gebäudeschlucht ausreichen.



liebherr-ltm-1400-6-1-montagrues-07.jpg

Drehkranz und Kabine hängen am Haken des LTM 1400-6.1. Die feste Gitterspitze des neuen 400-Tonnen-Krans kann bis zu einer Länge von 45,5 Metern gerüstet werden. Die längste Wippspitze misst sogar 80,5 Meter. Damit erreicht der Mobilkran Hubhöhen von bis zu 120 Metern.

Kontakt

Berenike Nordmann
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391 / 502-0
E-Mail: berenike.nordmann@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com